

Ziffer 7.4 Bauvorlagenerlass

alt	neu
<p>Der Nachweis des vorbeugenden Brand-schutzes/das Brandschutzkonzept muss die Angaben enthalten, die für die sicherheits-technische Gesamtbewertung des</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorbeugenden baulichen, - vorbeugenden anlagentechnischen, - betrieblichen-organisatorischen und - des abwehrenden <p>Brandschutzes erforderlich sind. Dazu gehö-ren die allgemeinen Brandschutzanforde-rungen des Bauordnungsrechts und insbe-sondere nachfolgende Nachweise oder An-gaben, ggf. mit Darstellung der Lage, An-ordnung und Bemessung:</p>	<p>Der Brandschutznachweis bzw. das Brand-schutzkonzept muss die Angaben enthalten, die für die sicherheitstechnische Gesamtbe-wertung des</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorbeugenden baulichen, - vorbeugenden anlagentechnischen, - betrieblichen-organisatorischen und - des abwehrenden <p>Brandschutzes erforderlich sind. Dazu gehö-ren die allgemeinen Brandschutzanforde-rungen des Bauordnungsrechts und insbe-sondere nachfolgende Nachweise oder An-gaben, ggf. mit Darstellung der Lage, An-ordnung und Bemessung sowie die Konzep-tion der baulichen und/oder betrieblichen Maßnahmen zur Rettung von Menschen mit Behinderung:</p>
a) zu brandschutzrelevanten Einzelheiten der Nutzung, zum Personenkreis, der die bauliche Anlage nutzt, zu Explosions- oder erhöhten Brandgefahren, Brandlasten, Ge-fahrstoffen, zu Risikoanalysen und zum stra-tegischen Sicherheitsmanagement,	a) zu brandschutzrelevanten Einzelheiten der Nutzung, nach den Kriterien des § 2 Abs. 9 HBO, zum Nutzerkreis, zu Gebäu-debereichen, die betrachtet werden, zu be-reits vorhandenen Brandschutzkonzepten, zu Besonderheiten (Explosions- oder erhöh-te Brandgefahren, Brandlasten, Gefahrstof-fen, Risikoanalysen und strategisches Si-cherheitsmanagement),
b) zu Zu- und Durchfahrten sowie Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr, Nachweis der erforderlichen Löschwasser-versorgung, Löschwassermenge sowie der Hydrantenpläne mit Darstellung der Schutz-bereiche,	b) zur Erschließung (Zu- und Durchfahrten sowie Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr, Nachweis der erforderlichen Löschwasserversorgung, Löschwassermenge sowie der Hydrantenpläne mit Darstel-lung der Schutzbereiche),
c) zu Löschwasser-Rückhalteanlagen,	c) zu Löschwasser-Rückhalteanlagen,
d) zum System der Unterteilung in Brandab-schnitte bzw. Brandbekämpfungsabschnitte sowie zum System der Rauchabschnitte und zum Verschluss von Öffnungen in raum-abschließenden Bauteilen,	d) zum System der Unterteilung in Brandab-schnitte bzw. Brandbekämpfungsabschnitte sowie zum System der Rauchabschnitte und zum Verschluss von Öffnungen in raumab-schließenden Bauteilen,
e) zu Rettungswegen auf dem Baugrund-stück und in Gebäuden (ggf. durch rechneri-schen Nachweis) und zur Sicherheitsbe-leuchtung, zu automatischen Schiebetüren und zu elektrischen Verriegelungen von Tü-ren,	e) zu Rettungswegen auf dem Baugrund-stück und in Gebäuden (ggf. durch rechneri-schen Nachweis) und zur Sicherheitsbe-leuchtung, zu automatischen Schiebetüren und zu elektrischen Verriegelungen von Tü-ren,
f) Nachweis über die Nutzbarkeit der Ret-tungswege im Brandfall; Angabe der Laufli-nie und Länge der Lauflinie,	f) Nachweis über die Nutzbarkeit der Ret-tungswege im Brandfall; Angabe Länge der Lauflinie bzw. Luftlinie,
g) zur höchstzulässigen Zahl der Nutzer der baulichen Anlage,	g) zur höchstzulässigen Zahl der Nutzer der baulichen Anlage,
h) zu Anlagen der technischen Gebäudeaus-rüstung, insbesondere der Leitungsanlagen, ggf. mit Angaben zum Brandverhalten im Bereich von Rettungswegen,	h) zu Anlagen der technischen Gebäudeaus-rüstung, insbesondere der Leitungsanlagen, ggf. mit Angaben zum Brandverhalten im Bereich von Rettungswegen,

i) zu Lüftungsanlagen mit Angaben zur brandschutztechnischen Ausbildung,	i) zu Lüftungsanlagen mit Angaben zur brandschutztechnischen Ausbildung, wie - Anlagenbeschreibung und Darstellung der Lage und Anordnung der Lüftungsanlagen mit Angaben zur brandschutztechnischen Ausbildung, - Darstellung der Lüftungszentralen und Räumen zur Aufstellung von Lüftungsgeräten, Luftbeheizungsanlagen und Ventilatoren, - Darstellung der Lage und Anordnung von Lüftungsleitungen mit Angaben zum Brandverhalten und zum Feuerwiderstand sowie mit Angaben zu Beschichtungen, Bekleidungen sowie Dämmschichten, - Brandschutzklappen bzw. Absperrvorrichtungen gegen die Übertragung von Feuer und Rauch, Rauchschutzklappen, Rauchauslöseeinrichtungen, Mündungen sowie sonstigen Bauteile, die brandschutzrelevant sind,
j) zu Rauch- und Wärmeabzugsanlagen mit Eintragung der Querschnitte bzw. Luftwechselraten sowie der Überdruckanlagen zur Rauchfreihaltung von Rettungswegen,	j) zu Rauch- und Wärmeabzugsanlagen mit Eintragung der Querschnitte bzw. Luftwechselraten, der Entrauchungsleitungen mit Angaben zum Brandverhalten und zum Feuerwiderstand, der Entrauchungsklappen sowie der Überdruckanlagen zur Rauchfreihaltung von Rettungswegen mit Darstellung der Lage, Anordnung und Bemessung der Anlagen mit Eintragung der Querschnitte bzw. Luftwechselraten,
k) zu elektroakustischen Notfallwarnsystemen oder Alarmierungseinrichtungen sowie zu Gas-Warnanlagen und CO-Warnanlagen,	k) zu elektroakustischen Notfallwarnsystemen oder Alarmierungseinrichtungen sowie zu Gas-Warnanlagen und CO-Warnanlagen,
l) zu Anlagen, Einrichtungen und Geräten zur Brandbekämpfung (wie Feuerlöschanlagen, Steigleitungen, Wandhydranten, Feuerlöschgeräte) mit Angaben zu Schutzbereichen und zur Bevorratung von Sonderlöschmitteln,	l) zu Anlagen, Einrichtungen und Geräten zur Brandbekämpfung (wie Feuerlöschanlagen, Steigleitungen, Wandhydranten, Feuerlöschgeräte) mit Angaben zu Schutzbereichen und zur Bevorratung von Sonderlöschmitteln,
m) zur Sicherheitsstromversorgung mit Angaben zur brandschutztechnischen Ausbildung des Aufstellraumes, zu Ersatzstromversorgungsanlagen (Batterien, Stromerzeugungsaggregate) und zum Funktionserhalt der elektrischen Leitungsanlagen,	m) zur Sicherheitsstromversorgung mit Angaben zur brandschutztechnischen Ausbildung des Aufstellraumes, zu Ersatzstromversorgungsanlagen (Batterien, Stromerzeugungsaggregate) und zum Funktionserhalt der elektrischen Leitungsanlagen,
n) zu Aufzugsanlagen mit Brandfallsteuerung und Feuerwehraufzügen,	n) zu Aufzugsanlagen mit Brandfallsteuerung und Feuerwehraufzügen,
o) zu Brandmeldeanlagen mit Unterzentralen und Feuerwehrtableaus sowie Auslösestellen,	o) zu Brandmeldeanlagen mit Unterzentralen und Feuerwehrtableaus sowie Auslösestellen,
p) zu Feuerwehrplänen,	p) zu Feuerwehrplänen,

q) zu betrieblichen Maßnahmen zur Brandverhütung und Brandbekämpfung sowie zur Rettung von Personen (wie Werkfeuerwehr, Betriebsfeuerwehr, Selbsthilfekräfte, Brandschutzordnung, Maßnahmen zur Räumung, Räumungssignale),	q) zu betrieblichen Maßnahmen zur Brandverhütung sowie zur Brandbekämpfung und zur Rettung von Personen inkl. Menschen mit Behinderung (wie Werkfeuerwehr, Betriebsfeuerwehr, Selbsthilfekräfte, Brandschutzordnung, Maßnahmen zur Räumung, Räumungssignale),
r) zu ausgleichenden Maßnahmen, wenn materiellen Anforderungen der Hessischen Bauordnung oder Vorschriften auf Grund der Hessischen Bauordnung nicht entsprochen wird,	r) zu ausgleichenden Maßnahmen, wenn materiellen Anforderungen der Hessischen Bauordnung oder Vorschriften auf Grund der Hessischen Bauordnung nicht entsprochen wird, bzw. Begründung und ggf. Nachweise, wenn Kompensationsmaßnahmen für nicht erforderlich gehalten werden,
s) zu verwendeten Verfahren nach Methoden des Brandschutzingenieurwesens ³ und	s) zu verwendeten Verfahren nach Methoden des Brandschutzingenieurwesens (vfdb-Leitfaden „Ingenieurmethoden des Brandschutzes“ (2013)) und
t) zu den für den Brandschutz verantwortlichen Personen (z. B. Benennung Bauleiter, Fachbauleiter oder Brandschutzbeauftragte für den Betrieb eines Gebäudes).	t) zu den für den Brandschutz verantwortlichen Personen (z. B. Benennung Bauleiter, Fachbauleiter oder Brandschutzbeauftragte für den Betrieb eines Gebäudes).